



LOKALE BÜNDNISSE FÜR FAMILIE

**Zentrale Ergebnisse der Befragung
Lokaler Bündnisse für Familie 2015**

Zentrale Ergebnisse der Befragung „Die Familienexperten“ 2015.

17.000 (2014)

18.900



Großer Zuwachs im Bündnisnetzwerk

18.900 Akteurinnen und Akteure¹⁾ engagieren sich bundesweit in Lokalen Bündnissen für Familie. Die Zahl der Engagierten ist damit seit der Befragung im Jahr 2012 (2014: 17.000) um mehr als ein Zehntel angestiegen.

88% (2014)

90%



Neues Top-Thema der Bündnisarbeit

Mit **90%²⁾** ist das Thema „**Vereinbarkeit von Familie und Beruf**“ Top-Thema der Bündnisarbeit. Die Lokalen Bündnisse decken insgesamt eine immer größere **Themenvielfalt** ab.

7.400 (2014)

7.900



Stark mit Unternehmen vor Ort

7.900 Unternehmen unterstützen die Lokalen Bündnisse vor Ort und erweitern das **Netzwerk an Engagierten** und Entscheidern, die Vereinbarkeitsmaßnahmen **umsetzen und begleiten.**

1) Zahlen sind hochgerechnet von den teilgenommenen 236 Lokalen Bündnissen auf die Grundgesamtheit aller 642 Bündnisse.

2) Prozentualer Anteil an der Gesamtheit aller Bündnisse, die an der Befragung 2015 teilgenommen haben.

Die Initiative auf einen Blick – festes Engagement auch in 2015.

Rund **35.300**

Unterstützer(-organisationen)¹⁾

wie Schulen, Vereine und Kommunen wirken an der Bündnisarbeit mit – zum Beispiel bei der Umsetzung von Einzelprojekten.

Darunter sind mehr als

7.900

Unternehmen¹⁾

(von Groß- bis Kleinstunternehmen).



Mehr als **18.900**

Akteurinnen und Akteure¹⁾

sind bundesweit in Lokalen Bündnissen regelmäßig aktiv.

Lokale Bündnisse sind **nachhaltig** und **langfristig** angelegt: Rund

75%

der Bündnisse sind bereits seit **mehr als 7 Jahren** aktiv.

1) Zahlen sind hochgerechnet von den teilgenommenen 236 Lokalen Bündnissen auf die Grundgesamtheit aller 642 Bündnisse.

Quelle: Servicestelle Lokale Bündnisse für Familie

Familienexperten vor Ort: Themen der Lokalen Bündnisse für Familie.

Aktuelle Top-Themen¹⁾ in den Lokalen Bündnissen sind:



**Vereinbarkeit von
Familie und Beruf
(90%)²⁾**



**Familienfreundlicher
Standort & kommunale
Familienzeitpolitik
(87%)²⁾**



**Kinder-
betreuung
(85%)²⁾**

Weitere Themen der Bündnisarbeit:



86% der Bündnisse sind aktiv im Bereich **Erziehungsverantwortung und Bildung.**²⁾



76% Unterstützung **partnerschaftlicher Aufgabenteilung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.**²⁾



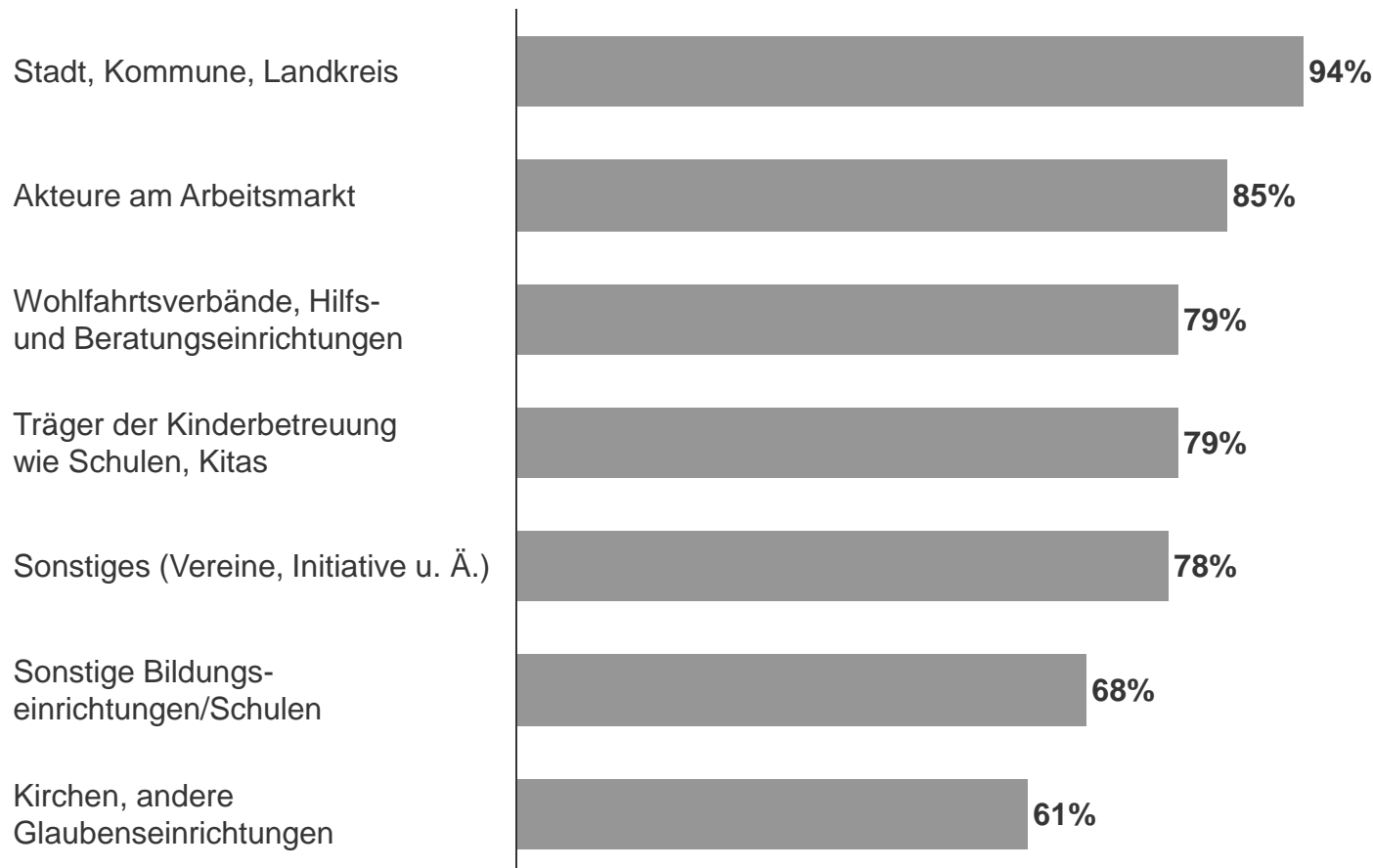
80% der Bündnisse sind aktiv im Bereich **Gesundheit, Pflege und generationenübergreifende Zusammenarbeit.**²⁾

1) Aktuelle Top-Themen umschließen die beiden am meisten bearbeiteten Themen der Lokalen Bündnisse und zusätzlich das aufstrebende Thema "Unterstützung partnerschaftlicher Aufgabenteilung".

2) Prozentualer Anteil an der Gesamtheit aller Bündnisse, die an der Befragung 2015 teilgenommen haben (Teilnehmer gesamt: 236 Lokale Bündnisse).

Gut vernetzt und fest verankert. Lokale Bündnisse sind breit aufgestellt.

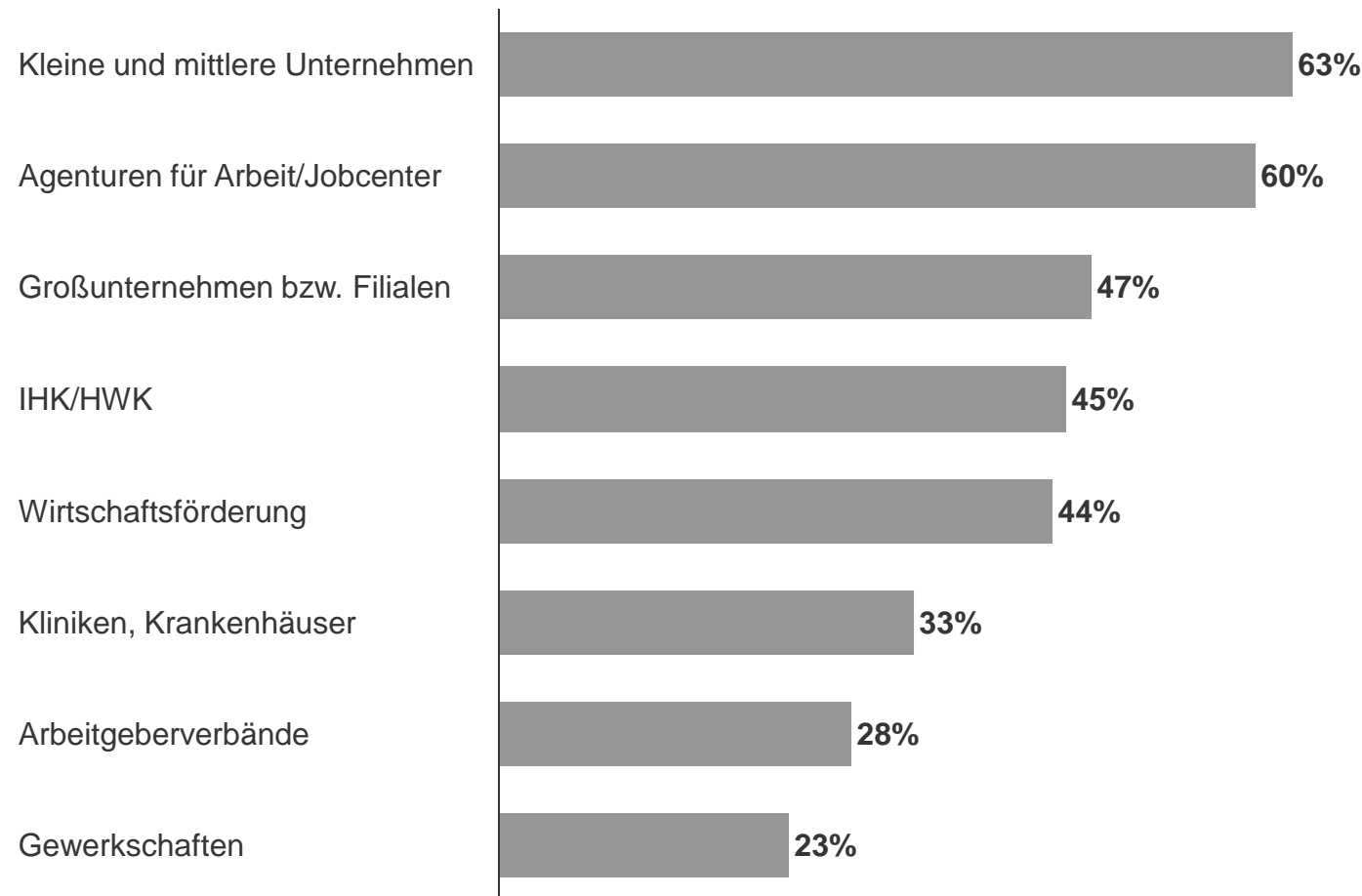
Die am häufigsten vertretenen Unterstützerorganisationen in Lokalen Bündnissen¹⁾ (2015)



1) Anteil Lokaler Bündnisse, an denen die genannten Organisationstypen beteiligt sind (Teilnehmer gesamt: 236 Lokale Bündnisse).

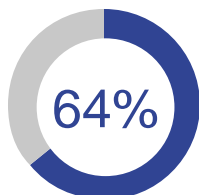
Produktiv und nachgefragt. Akteure am Arbeitsmarkt sind wichtige Unterstützer Lokaler Bündnisse für Familie.

Die am häufigsten vertretenen Unterstützerorganisationen aus der Wirtschaft in Lokalen Bündnissen¹⁾ (2015)

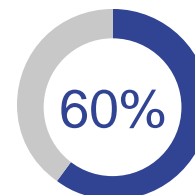


1) Anteil Lokaler Bündnisse, an denen die genannten Organisationstypen beteiligt sind (Teilnehmer gesamt: 236 Lokale Bündnisse).

Familienorientiert und wirkungsvoll. Lokale Bündnisse sorgen für familiengerechte Angebote im Alltag.



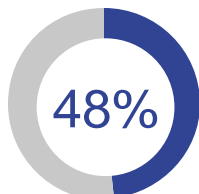
der Bündnisse¹⁾ sind aktiv im Bereich **familienfreundliche Freizeitangebote**.



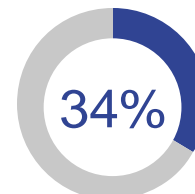
der Bündnisse¹⁾ sind aktiv im Bereich **Steigerung der Standortattraktivität** (zum Beispiel durch Beiträge zur Willkommens- und Anerkennungskultur).



Fokus familienfreundlicher Standort und kommunale Familienzeitpolitik



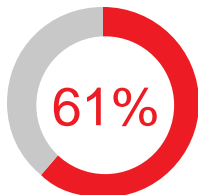
der Bündnisse¹⁾ sind aktiv im Bereich **familienfreundliche Öffnungszeiten / Abstimmung von Öffnungs-, Arbeits- und Betreuungszeiten**.



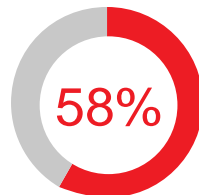
der Bündnisse¹⁾ sind aktiv im Bereich **Mobilität von Familien** (wie Fahrdienste, Fahrzeiten ÖPNV, Walking-Bus).

1) Prozentualer Anteil an der Gesamtheit aller Bündnisse, die an der Befragung 2015 teilgenommen haben (Teilnehmer gesamt: 236 Lokale Bündnisse).

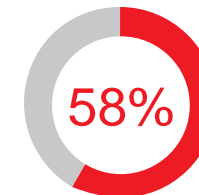
Familien- und unternehmensnah. Lokale Bündnisse für Familie erleichtern Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



der Bündnisse¹⁾ sind aktiv in der **Unterstützung Alleinerziehender/ Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Alleinerziehende.**



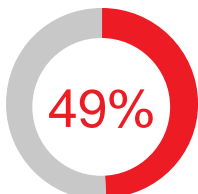
der Bündnisse¹⁾ sind aktiv im Bereich **Unternehmenskooperation/ familienfreundliche Unternehmen.**



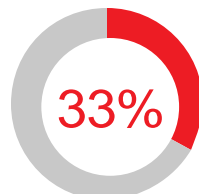
der Bündnisse¹⁾ sind aktiv im Bereich **familienbewusste Personalpolitik/ familienfreundliche Arbeitszeitmodelle.**



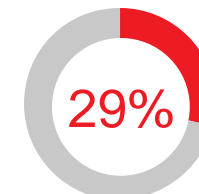
Fokus Vereinbarkeit von Familie und Beruf



der Bündnisse¹⁾ sind aktiv für die **Vereinbarkeit von Beruf und Pflege.**



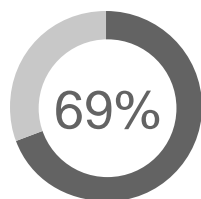
der Bündnisse¹⁾ sind aktiv im Bereich **haushaltsnahe Dienstleistungen.**



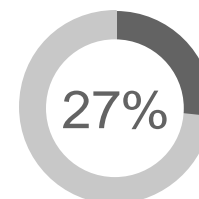
der Bündnisse¹⁾ sind aktiv im Bereich **Verpflegungsangebote für Kinder (zum Beispiel Mittagessen).**

1) Prozentualer Anteil an der Gesamtheit aller Bündnisse, die an der Befragung 2015 teilgenommen haben (Teilnehmer gesamt: 236 Lokale Bündnisse).

Am Puls der Zeit. Ein wichtiges Thema der Lokalen Bündnisse ist die Aufgabenverteilung bei der Vereinbarkeit von Familie + Beruf.



der Bündnisse¹⁾ sind aktiv im Bereich **Informations- und Beratungsangebote** (z. B. Familienbüro, Familienatlas)



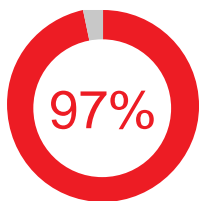
der Bündnisse¹⁾ sind aktiv im Bereich **väterfreundliche Angebote**²⁾ mit Beratungs- und Unterstützungsleistungen



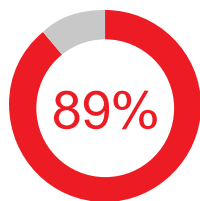
Fokus Unterstützung partnerschaftlicher Aufgabenteilung

1) Prozentualer Anteil an der Gesamtheit aller Bündnisse, die an der Befragung 2015 teilgenommen haben (Teilnehmer gesamt: 236 Lokale Bündnisse) 2) Betrifft Beratungs- und Unterstützungsangebote (explizit für Väter), sowie väterfreundliche Personalpolitik (z.B. flexible Arbeitszeitmodelle), Überschneidungen möglich

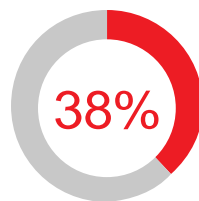
Kommunikativ und kreativ. Lokale Bündnisse machen Familienfreundlichkeit zum Stadtgespräch.



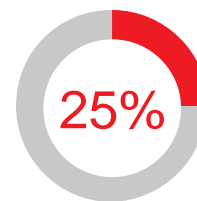
der Bündnisse¹⁾ nutzen **Zeitungen, Magazine und andere Printmedien** für ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.



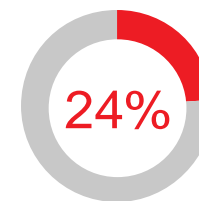
der Bündnisse¹⁾ präsentieren sich auf **eigenen Websites oder Websites von Partnern**.



der Bündnisse¹⁾ nutzen **Rundfunksender** für ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.



der Bündnisse¹⁾ nutzen **Soziale Netzwerke** wie Facebook, Twitter und Co, Tendenz seit 2012 (16%) steigend.



der Bündnisse¹⁾ nutzen **das (regionale) Fernsehen** für ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.



1) Prozentualer Anteil an der Gesamtheit aller Bündnisse, die an der Befragung 2015 teilgenommen haben (Teilnehmer gesamt: 236 Lokale Bündnisse).

Ausblick – das haben die Lokalen Bündnisse für Familie in Zukunft vor (Auswahl Themen und Aktivitäten)

Förderprogramm Kinder, Jugendliche und Familien

Familienfreundlichkeitspreis

Workshopreihe

Familienfreundliches

Unternehmen

Betreuungsangebote für
Flüchtlingskinder und deren Familie

Lebensphasenorientierte Personalpolitik

Vortrag für Unternehmen zum Thema Pflege

Projekt "Aktive Nachbarschaft"

Bedarfsumfrage mit Unternehmen in Familien

Veranstaltung zu ElterngeldPlus
für Unternehmen und Eltern

Schwerpunkt Väter

Teilnahme an Wettbewerb Familienfreundliches Unternehmen

Kommunikation von Familienbewussten Unternehmen

Entwickeln einer Willkommenskultur für Flüchtlinge

Schulferiendatenbank Zusammen mit der
Wirtschaftsförderung

Unternehmenskooperationen ausbauen

Blitzlichter auf die Erfolgsfaktoren der Bündnisarbeit

Die Lokalen Bündnisse mit den meisten Aktivitäten im Jahr 2015¹⁾...

...haben mehr als

...betreiben mehr als

...haben

...integrieren

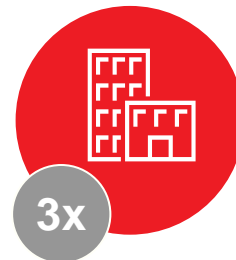
...sind mit



so viele **Unternehmenspartner** wie der Durchschnitt²⁾, insbesondere KMU



so viele Partnerschaften mit **Schulen** und **Kindergärten**²⁾



mehr Kooperationen mit **Gewerkschaften** und **Industrie- und Handelskammern**²⁾



mehr **ehrenamtlich Engagierte**²⁾



so vielen **Generationenübergreifenden Angeboten** vernetzt, z.B. Pflegeeinrichtungen²⁾

1) Als aktivste Bündnisse wurden die Top 10% der teilnehmenden Bündnisse identifiziert, die im Jahr 2015 die meisten Aktivitäten verzeichnen konnten/planten.

2) Vergleichswerte der aktivsten Bündnisse mit dem Durchschnitt der sonstigen Bündnisse, die an der Umfrage des Monitorings teilgenommen haben.

Die Servicestelle bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Befragung.

In dem Zeitraum vom **1. September bis 25. Oktober 2015** nahmen **236 Lokale Bündnisse für Familie** an der Befragung teil. Dies entspricht einer **Rücklaufquote von 37%**.¹⁾

Die mit der Befragung bei den 236 teilnehmenden Lokalen Bündnissen erhobenen Daten sind als insgesamt repräsentativ für die Gesamtheit der Lokalen Bündnisse zu bewerten. Es zeigen sich keine systematischen Unterschiede zwischen den teilnehmenden Bündnissen und der Gesamtheit der Lokalen Bündnisse für Familie.



Servicestelle
Lokale Bündnisse für Familie
Tel.: 030 3992734-33
Fax: 089 549999-96
E-Mail: info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de

Träger: Roland Berger GmbH, Bertolt-Brecht-Platz 3, 10117 Berlin
Edelman.ergo, Charlottenstraße 68, 10117 Berlin

Bildnachweise: **Seite 3:** BMFSFJ; **Seite 5:** BMFSFJ/Hans-Christian Plambeck, Lokales Bündnis für Familie Rheinfeldern, Aachener Bündnis für Familie/Heike Lachmann; **Seite 6:** Thomas Imo/phototek.net, Stadt Siegen, BMFSFJ/Hans-Christian Plambeck

¹⁾ Rücklaufquote bezogen auf Grundgesamtheit von 642 Lokalen Bündnissen (Stand 31.10.2015).